

Protokoll Pfarrgemeinderat der Kirchengemeinde St. Vinzenz
12. PGR-Sitzung

Termin, Ort	11.03.2022, 19.30 –22.30 Uhr, Pfarrzentrum St. Paul	
Teilnehmer	Karin Bühler, Aline Drechsler (z.Zt. Praktikantin), Gemeindereferentin Marieluise Gallinat-Schneider, Erika Gerken, Andrea Jung, Fabian Kasel, Manfred Köstel, Walter Kitzinger, Manfred Mientus, Claudia Molitor, Elisabeth Rieger, Pfr. Dr. Benedikt Ritzler, Roland Sand, Gondulf Schneider, Claudia Schulz, Stefan Springer, Patrick Zorn + Thomas Barth (Verrechnungsstelle; für Punkt 4 und 7.5) + 1 Gast entschuldigt: Holger Dietrich, Andreas Mattner, Claudia Mikolaiczky, Ulrike Mältzer, Martin Petermann, Frank Roos, Johannes Schlindwein, Klemens Weik, Diakon Bernhard Wilhelm abwesend: Hartmut Ayrle	
Sitzungsleitung Protokollantin	Gondulf Schneider Karin Bühler	
Nächste Termine	31.03.2022 Stiftungsrat 26.04.2022 PGR-Sitzung	
Tagesordnung	TOP 1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Verschiedenes TOP 2 Impuls und Austauschrunde TOP 3 Gebäudekonzept St. Paul/St. Peter TOP 4 Haushaltsplan 2022/2023 TOP 5 Termine zu den Themen Pfarrfeste/Mitarbeiterfest TOP 6 Bericht aus dem Stiftungsrat TOP 7 Verschiedenes u.a. Kirchensteuervertretung Kandidaten suche/Hygienekonzepte Gemeindehäuser	Vorstand Pfr. Ritzler Pfr. Ritzler Hr. Barth Vorstand Pfr. Ritzler Vorstand

1. Das Gremium trifft sich unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen wieder in Präsenz. Begrüßung durch A. Jung, die Tagesordnung wurde rechtzeitig zugestellt, das Gremium ist beschlussfähig. Das Protokoll der letzten Sitzung ist genehmigt, Einsprüche

wurden nicht formuliert. Meldungen zum Punkt Verschiedenes von M. Gallinat-Schneider, E. Gerken, C. Schulz.

2. Gebet für den Frieden in der Ukraine, anschließend Austauschrunde zum Thema: „Was beschäftigt mich gerade persönlich, im Hinblick auf die Pfarrei oder auf die Kirche? Was ist für uns als PGR und Pfarrei dran?“
3. Pfr. Ritzler berichtet zur geplanten Umsetzung des vorliegenden Gebäudekonzeptes im Hinblick auf die Pfarrzentren St. Peter und St. Paul. Nachdem sich die Pläne für ein neues gemeinsames Zentrum nicht verwirklichen lassen, die bestehenden Zentren auf Dauer nicht haltbar sind und ab 2026 die Gemeinde keine Hoheit über ihre Gelder mehr haben wird, entstand die Idee, das Pfarrzentrum St. Paul gründlicher zu sanieren und nicht nur „Schönheitsreparaturen“ durchzuführen. Im Gegenzug wird das Pfarrzentrum St. Peter aufgegeben, wie es im Gebäudenutzungskonzept ja schon vorgesehen ist. In den Doppelhaushalt 2022/23 sind € 1.5 Mio. für diese Maßnahme eingestellt. Zeithorizont: Planung in 2022, Umsetzung in 2023, Aufgabe des Pfarrzentrums St. Peter spätestens 2025. Die Gemeinde wird in einer Gemeindeversammlung unterrichtet. Die PGR-Mitglieder äußern Verständnis und Zustimmung zu , ein konkreter Beschluss soll in einer nächsten Sitzung gefasst werden.
4. Herr Barth, der Leiter der Verrechnungsstelle, stellt den Haushaltsplan 2022/2023 vor. Entsprechende Dokumente sind den PGR-Mitgliedern vorab zugegangen. Der zusammenfassende Lagebericht liegt diesem Protokoll bei. Über den Doppelhaushalt soll in der nächsten Sitzung Beschluss gefasst werden.
5. Die Wiedereröffnung der renovierten Peterskirche ist für den 26.06.2022 geplant. Neben dem Festgottesdienst wird um 17.00 Uhr ein Konzert stattfinden. Das Gemeindeteam plant ein kleines Gemeindefest, evtl. einen Empfang. Das Patrozinium St. Anton wird am 19.06.2022 gefeiert. Nach Möglichkeit soll bei dieser Gelegenheit der renovierte Bernhardussaal vorgestellt werden.
Das Mitarbeiterfest wird Corona-bedingt nochmals verschoben, neuer Termin ist der 07.10.2022. Die Einladung an alle Ehrenamtlichen soll vor den Sommerferien erfolgen.
6. Das Beschlussprotokoll der Stiftungsratssitzung vom 16.02.2022 ging allen PGR-Mitgliedern vorab zu. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit und da es keine Rückfragen

gibt, verzichtet Pfr. Ritzler darauf, die einzelnen Punkte vorzutragen. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Schaffung einer FSJ-Stelle in der Kirchengemeinde für den Zeitraum eines Jahres ab September 2022
- Weiterbeschäftigung von Fr. A. Dörner für zwei weitere Jahre als Reinigungskraft in der Beratungsstelle
- Weiterbeschäftigung von Fr. M. Hammer für ein weiteres Jahr als Reinigungskraft in der Bücherei St. Paul
- Beitritt der Kirchengemeinde zur „Creditreform Heidelberg“ zur künftigen Beitreibung von Rückstandsforderungen
- Beauftragung des Architekturbüros Henecka mit den Leistungsphasen 1 und 2 HOAI für die Sanierung des Pfarrzentrums St. Paul
- Zustimmung zur Endfassung des Nutzungs- und Überlassungsvertrags bzgl. Hofkirche zwischen Land BW (Landesbetrieb Vermögen und Bau) und SE St. Vinzenz
- Festsetzung des Prüfrhythmus bei ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln nach DGUV V3 in allen Objekten der SE auf 12 Monate
- Zustimmung zum Orgelpflegevertrag mit Fa. Vleugels für die Chororgel in ULF
- Beauftragung des Planungsbüros Jedamzik und Partner zur Entwurfsplanung Leistungsphasen 1 – 3 HOAI für die Außenanlage St. Anton
- Zustimmung zur Übernahme einer Baulast auf dem Flst.-Nr. 20207/1 in Form einer Verpflichtungserklärung
- Kirche St. Peter:
 - Beauftragung der Fa. Dorka mit der Montage eines Wartungsstegs im Hauptdachstuhl
 - Beauftragung der Fa. LUNALICHT zur Vor- und Entwurfsplanung eines Lichtkonzeptes
- Beauftragung Fa. Fries zur Ausführung von Metallarbeiten am Kiga St. Michael

Zu zwei Stiftungsratbeschlüssen liegen Anträge auf Aufhebung der Beschlüsse von K. Weik vor. Die Anträge und Begründungen hierzu gingen allen PGR-Mitgliedern vorab

per Mail zu.

Betroffen sind die Beschlüsse 5 (Beauftragung des Architekturbüros Henecka mit den Leistungsphasen 1 und 2 HOAI für die Sanierung des Pfarrzentrums St. Paul) und 11 b (Beauftragung der Fa. LUNALICHT zur Vor- und Entwurfsplanung eines Lichtkonzeptes) des Beschlussprotokolls vom 16.02.2022.

K. Weik hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt und zudem alle PGR-Mitglieder am 11.03.2022 über seinen Rückzug aus dem Stiftungsrat informiert.

Der PGR lehnt beide Anträge einstimmig ab.

7. Verschiedenes:

- Kirchenstewervertretung: G. Schneider bittet nochmals um Meldung von Kandidaten für die Wahl der Kirchenstewervertretung bis zum 25.03.2022.
- Hygienekonzepte Pfarrzentren: Die bestehenden Konzepte gelten unvermindert weiter. Lediglich bei privaten Veranstaltungen liegt künftig die Fürsorge für die Einhaltung der Richtlinien beim Veranstalter bzw. Mieter, und nicht bei der SE.
- M. Gallinat-Schneider weist auf die Friedensgebete hin, die i.d.R. sonntags um 18.00 Uhr im Wechsel in der Lutherkirche und in der Stadtkirche stattfinden. Aktuell sind Termine bis Palmsonntag geplant.
- Eines der Ziele, das der PGR auf seiner Klausur 2021 formulierte, war die Errichtung eines Mittagstisches nach der City-Messe. C. Schulz übernahm hierbei die Koordination. Nach einem Gespräch mit der Vorsitzenden des Caritas-Verbandes Bruchsal, Frau Stemann-Fuchs, soll in die weitere Planung eingestiegen werden. Angedacht ist ein monatliches Angebot.
- E. Gerken berichtet, dass die SE der Stadt Bruchsal das leerstehende Pfarrhaus St. Anton für die Unterbringung geflüchteter Menschen aus der Ukraine angeboten hat. Eine Vermarktung dieses Gebäudes ist aktuell nicht möglich, baurechtliche Gründe, die seitens der Stadt noch nicht gelöst sind, verhindern dies. In diesem Zusammenhang kommt die Frage auf, ob der Stadt das Gebäude unentgeltlich und ohne Abschluss eines Mietvertrags zur Verfügung gestellt wird, wie von Freiburg für solche Fälle empfohlen, oder ob ein Vertrag abgeschlossen wird. Dieser würde einen

Mietzins einschließen. Das Gremium diskutiert die Varianten kontrovers, ein Stimmungsbild ergibt jedoch eine deutliche Mehrheit für den Abschluss eines Mietvertrags sowie den Vorschlag, das so eingenommene Geld der Flüchtlingshilfe zur Verfügung zu stellen. Da die Stadt bereits am Montag, 14.03., Geflüchtete unterbringen möchte, trifft sich im Anschluss an die PGR-Sitzung der Stiftungsrat zur Beschlussfassung.

Bruchsal, 12.03.2022

Für das Protokoll

gez.

Karin Bühler

Protokollantin

gez.

Gondulf Schneider

Vorsitzender